

REGISTER DER TEXTE UND KURZVITEN DER AUTOREN

Von A–Z

1. „*Ohne Frauen gibt's halt kein Leben*“ – **Alois Albrecht**, geb. 1936, Apostolischer Protonotar, 1990–2006 Generalvikar des Erzbistums Bamberg.
2. „*Eigentlich könnte Kirche Pionierin und Vorkämpferin sein*“ – **Jörg Alt SJ**, geb. 1961, Dr. phil., Anwaltschafts- & Kampagnenarbeit, JesuitenWeltweit Nürnberg.
3. „*Ob ich das noch erlebe?*“ – **Andreas R. Batlogg SJ**, geb. 1962, Mag. Dr. theol., Cityseelsorger an der Jesuitenkirche St. Michael (München), Theologe, Publizist.
4. „*Warum eigentlich nicht?*“ – **Norbert Bauer**, geb. 1964, Theologe, Leiter der Karl-Rahner-Akademie Köln.
5. „*Global denken, lokal handeln*“ – **Franz-Josef Bientreu**, geb. 1949, in der Kirche in verschiedenen Diensten ehrenamtlich aktiv seit 1957, Kolpingvorstand.
6. „*Unvorstellbar, dass Gott durch eine Frau schwächer klingen könnte als durch einen Mann!*“ – **Joachim Bodde**, geb. 1973, Lehrer, Sänger und Chorleiter in Osnabrück.
7. „*Kirche auch sakramental stärker durch Frauen prägen lassen*“ – **Franz-Josef Bode**, geb. 1951, Dr. theol., Bischof von Osnabrück, stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz, zusammen mit Prof'in Dorothea Sattler Vorsitzender des Synodalforums „Frauen in Diensten und Ämtern der Kirche“.
8. „*Dem Wirken des Geistes nicht leichtfertig in den Weg stellen*“ – **Axel Bödefeld SJ**, geb. 1969, Dr. phil.,

Verwaltungsleiter einer Jesuitenkommunität und verschiedene pastorale Tätigkeiten in München.

9. „*Als Mann muss ich eine Art ‚Halbchristentum‘ leben*“ – **Daniel Bogner**, geb. 1972, Dr. theol., Professor für Moralthologie und Ethik an der Universität Freiburg/Schweiz.
10. „*Ohne gendergerechtes Handeln hat Kirche keine Zukunft*“ – **Niklaus Brantschen SJ**, geb. 1937, Jesuit und Zen-Meister, lebt und wirkt seit bald fünf Jahrzehnten im Bildungszentrum Bad Schönbrunn/CH, das er als Lassalle-Haus neupositioniert hat.
11. „*Sei realistisch – glaub an ein Wunder!*“ – **Joachim Braun**, geb. 1968, Hochschulpfarrer der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG) Frankfurt am Main, Pfarrer der Pfarrei Sankt Marien mit der Frauenfriedenskirche in Frankfurt am Main.
12. „*Die verleugneten Frauen*“ – **Wilhelm Bruners**, geb. 1940, Dr. theol., Pfarrer em., hat dreizehn Jahre die Bibelpastorale Arbeitsstelle des kath. Bibelwerks Österreichs in Jerusalem geleitet. Seit 2006 lebt er wieder im Heimatbistum Aachen.
13. „*Wir beschneiden die Vielfalt der Weisen, in denen Gott Menschen für die Feier der Sakramente in den Dienst nehmen könnte*“ – **Max Cappabianca OP**, geb. 1971, Dominikaner und Studierendenpfarrer in Berlin. Er moderiert Kirchenprogramme in SAT.1.
14. „*Es kann nicht weitergehen ohne Frauen in der vollwürdigen Leitung*“ – **Nicolaas Derksen**, geb. 1943, Dr. theol., Pastoraltheologe/Ausbilder in Bibliodramaleitung in Wislikofen AG, Schweiz.
15. „*Ich gebe Euch Hirten nach meinem Herzen*“ – **Thomas Dietrich**, geb. 1960, Dr. theol., Landvolkpfarrer, Leiter der Abteilung Sozialpastoral im Erzbischöflichen Seelsorgeamt der Erzdiözese Freiburg.
16. „*Die Hälfte der Macht den Frauen. Die Hälfte der Arbeit den Männern!*“ – **Jens Ehebrecht-Zumsande**,

- geb. 1971, Religionspädagoge und Supervisor DGSv, Leiter des Grundlagenreferates „Kirche in Beziehung“ in der Pastoralen Dienststelle des Erzbistums Hamburg.
17. *„Die Zeit der Gnade gekommen sehen“* – **Johannes zu Eltz**, geb. 1957, Dr. theol., Stadtdekan von Frankfurt am Main, Domkapitular des Bistums Limburg.
 18. *„Es braucht pastoralen Ungehorsam“* – **Lukas Färber**, geb. 1998, Sozialpädagoge, Diözesanleiter der Katholischen jungen Gemeinde (KjG), Diözesanverband Münster, Delegierter im Synodalen Weg und Mitglied des Synodalforums „Frauen in Diensten und Ämtern der Kirche“.
 19. *„Verändert hat sich die Kirche nicht nur in Kleinigkeiten“* – **Gerhard Feige**, geb. 1951, Dr. theol., Bischof von Magdeburg, Mitglied des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen und Vorsitzender der Ökumenekommission der Deutschen Bischofskonferenz.
 20. *„Nur weil sie kein Mann ist?“* – **Matthias Feldmann**, geb. 1974, Bundeskurat der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg, Pastor in St. Pankratius, Oberhausen-Osterfeld.
 21. *„Es brauchte einen Aha-Effekt, um mir Frauen als Priesterinnen vorstellen zu können“* – **Peter Frey**, geb. 1957, Dr. phil., seit 2010 Chefredakteur des Zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF).
 22. *„Als Vater zweier Töchter bin ich hier angefragt“* – **Marc Frings**, geb. 1981, Generalsekretär des Zentralkomitees der deutschen Katholiken.
 23. *„Seien Sie kein Säugling, seien Sie ein Mann“* – **Gotthard Fuchs**, geb. 1938, Dr. phil., 1963 zum Priester geweiht, zuletzt Akademiedirektor und Ordinariatsrat.
 24. *„Ich wünschte mir ein ernsthaftes, im ignatianischen Sinn ‚indifferentes‘ Hören auf die Stimme Gottes“* – **Helmut Gabel**, geb. 1954, Dr. theol., Domkapitular, Hochschulreferent im Bistum Würzburg und Gemeindeseelsorger.

25. „*Ich leide unter dem Missstand*“ – **Jacques Gaillot**, geb. 1935, war bis 1995 Bischof von Évreux, seitdem Titularbischof von Partenia.
26. „*Wenn Jesus heute in unserer Gesellschaft leben würde, er würde geschlechtergerecht handeln*“ – **Roman Gerl**, geb. 1972, Dekan des Dekanates Regensburg, Pfarrer der Dompfarreiengemeinschaft St. Emmeram – St. Ulrich in Regensburg, Leiter der Innenstadtseelsorge.
27. „*Den Horizont weiten*“ – **Felix Gmür**, geb. 1966, Dr. theol. Dr. phil., Bischof von Basel, Schweiz.
28. „*Ehrlich an einem wertschätzenden Umgang der Geschlechter arbeiten*“ – **Anselm Grün** OSB, geb. 1945, Dr. theol., Mönch der Abtei Münsterschwarzach, geistlicher Leiter des Recollectio-Hauses, Autor und Kursleiter.
29. „*Quälende Diskrepanz zwischen verspürter Berufung und lehramtlich zugebilligten Möglichkeiten*“ – **Andreas Hahne**, geb. 1984, Priesterkandidat für das Bistum Aachen.
30. „*Als Mann und Frau schuf er sie – nach seinem Bilde*“ – **Thomas Hanstein**, geb. 1971, Dr. theol., Ständiger Diakon, derzeit auf eigenen Wunsch freigestellt, Erbach/Donau, Oberstudienrat, Buchautor (zuletzt erschienen: „Von Hirten und Schafen“), Hochschuldozent und Coach.
31. „*Wenn es nicht von Gott ist, wird sich das zeigen*“ – **Hans-Konrad Harmansa**, geb. 1951, Dr. theol., Diözesanleiter für das Bistum Magdeburg im Katholischen Bibelwerk Stuttgart, Bistumsbeauftragter für Spiritualität, Subsidiar in der Pfarrei St. Norbert Merseburg.
32. „*Bevor der Morgen anbricht*“ – **Christian Heidrich**, geb. 1960, Dr. theol., Theologe, Religionslehrer und Buchautor. Zuletzt erschien sein Gedichtband „Hunde des Himmels“ (2020).
33. „*Wir brauchen vor allem Männer und Frauen, die wirklich im Leben stehen*“ – **Markus Heinze** OFM, geb. 1960, Theologe und Priester, Geschäftsführer von Franciscans

- International, der Menschenrechtsorganisation der Franziskanischen Familie bei den Vereinten Nationen.
34. *„Für eine Kirche des gleichwürdigen Miteinanders von Mann und Frau“* – **Christian Hennecke**, geb. 1961, Dr. theol., seit 2015 Leiter der Hauptabteilung Pastoral im Bistum Hildesheim.
 35. *„Was für ein Verlust!“* – **Thomas Herkert**, geb. 1961, Diözesan-Caritasdirektor, Vorstandsvorsitzender des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg e. V.; Leiter der Hauptabteilung Caritas im Erzbischöflichen Ordinariat.
 36. *„Unsere Kirche läuft Gefahr, nicht nur die Frauen zu verfehlen“* – **Christian Hermes**, geb. 1970, Dr. theol., Msgr., Stadtdekan von Stuttgart, Dompfarrer der Domkirche St. Eberhard, Delegierter des Priesterrats Rottenburg-Stuttgart beim „Synodalen Weg“.
 37. *„Binden und Lösen: Wir haben die Vollmacht!“* – **Stefan Jürgens**, geb. 1968, Pfarrer in St. Mariä Himmelfahrt Ahaus und Alstätte-Ottenstein.
 38. *„Das monolithische Priesteramt aufbrechen“* – **Michael Kafka**, geb. 1971, Gemeindereferent in Alsbach, Erzdiözese München und Freising.
 39. *„Heilsam mügend“* – **Oliver J. Kaftan** OSB, geb. 1957, Prior der Benediktinerabtei Kornelimünster in Aachen, Oblatenrektor.
 40. *„Die verlorene gegangene Glaubwürdigkeit wiedererlangen“* – **Matthäus Karrer**, geb. 1968, Weihbischof in der Diözese Rottenburg-Stuttgart und Leiter der Hauptabteilung Pastoral Konzeption im Bischöflichen Ordinariat.
 41. *„Gott ist Mensch geworden, nicht Mann“* – **Karl Kaufhold**, geb. 1937, Diplom-Volkswirt im Ruhestand.
 42. *„Differenz als heilsame Zumutung“* – **Tobias Keßler** cs, geb. 1966, Dr. theol., Pfarrer in der spanischsprachigen Gemeinde Frankfurt a. M.

43. *„Was er euch sagt, das tut“ (Joh 2,5) – Matthias Th. Kloft*, geb. 1959, Prof. Dr., Priester des Bistums Limburg, Abteilungsleiter Kunst und Museen im Bistum Limburg, Direktor des Diözesanmuseums und Diözesankonservator, lehrt Mittlere und Neuere Kirchengeschichte an den Universitäten Frankfurt/M. und Gießen.
44. *„Die Kirche ist unserer Welt die Botschaft von der universalen Liebe Gottes schuldig“ – Andreas Knapp*, geb. 1958, Dr. theol., Kleiner Bruder vom Evangelium in Leipzig, geistlicher Schriftsteller.
45. *„Ein großer Schatz wird nicht gehoben“ – Ralf Knoblauch*, geb. 1964, Theologe und Bildhauer, Diakon in Bonn, bekannt durch sein Projekt „Königsskulpturen“.
46. *„Warum soll im sakramentalen Bereich unmöglich sein, was sonst mit guten Erfahrungen geht?“ – Joachim Koffler*, geb. 1963, Dr. theol., 2001–2010 Pfarrer in der Katholischen Hochschulgemeinde Edith Stein in Freiburg, derzeit Leiter der Seelsorgeeinheit Freiburg-Nordwest.
47. *„Theologisches Denken muss sich stetig weiten ...“ – Klaus Koltermann*, geb. 1964, Leitender Pfarrer in Dormagen-Nord.
48. *„Die Kirche würde einfach besser und glaubwürdiger“ – Burkhard Köster*, geb. 1961, Dr. phil., Oberst i. G. im Zentrum Innere Führung, Abteilungsleiter Weiterentwicklung Innere Führung.
49. *„Es geht doch schlicht und einfach um die pastoralen Bedürfnisse unserer Zeit!“ – Erwin Kräutler CPPS*, geb. 1939, Dr. theol. h. c., em. Bischof von Xingu, Brasilien.
50. *„Glaube und Kirche gottes- und menschengerecht gestalten“ – Franz Kreissl*, geb. 1958, Dipl. theol., Diakon, Leiter des Pastoralamtes im Bistum St. Gallen CH.
51. *„Das Schiff Petri“ – Benno Kuppler SJ*, geb. 1948, Dipl. theol. und Diplom-Kaufmann, Dr. sc. soc., 1975 Eintritt in den Jesuitenorden.

52. „*Es ist dringend an der Zeit, sich von der Geistkraft Gottes mitnehmen zu lassen*“ – **Norbert Lammers** OFM, geb. 1962, Franziskaner, Ordenspriester, Exerzitienbegleitung, Hofheim am Taunus.
53. „*Man muss es einfach machen*“ – **Stephan Langer**, geb. 1970, Theologe, Chefredakteur der Wochenzeitschrift „Christ in der Gegenwart“.
54. „*Wir brauchen Euch!*“ – **Carsten Leinhäuser**, geb. 1979, Pfarrer der Pfarrei Heilig Kreuz Winnweiler, RLP.
55. „*Frauen, die an mir den diakonalen oder priesterlichen Dienst übernahmen und lebten*“ – **Ignatius Löckemann**, geb. 1970, Hochschulpfarrer / Leiter der KHG Mainz, Diözesanseelsorger der Malteser im Bistum Mainz.
56. „*Frauenpriestertum als Ausdruck der bunten Gnade*“ – **Hubertus Lutterbach**, geb. 1961, Dr. theol. Dr. phil., Professor für Christentums- und Kulturgeschichte an der Universität Duisburg-Essen sowie Inklusionsaktivist, Supervisor (DGSv) und ehrenamtlicher Priester im Bistum Osnabrück.
57. „*Einen neuen Blick wagen auf die immer größeren Möglichkeiten Gottes*“ – **Reinhard Marx**, geb. 1953, Dr. theol., seit 2008 Erzbischof von München und Freising, seit 2010 Mitglied des Kardinalskollegiums, 2014–2020 Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz.
58. „*Zu zweit gesandt! – Um Gottes willen*“ – **Christof May**, geb. 1973, Dr. theol., Bischofsvikar, Regens des Priesterseminars und Domkapitular im Bistum Limburg;
Juliane Schlaud-Wolf, geb. 1967, Pastoralreferentin, Organisationsentwicklerin und Coach, verheiratet, zwei Kinder.
59. „*Metaphysisch relevante Unterschiede zwischen Mann- und Frau-Sein fand ich auch nach langem Suchen nicht*“ – **Klaus Mertes** SJ, geb. 1954, Superior der Jesuitenkommunität Ignatiushaus in Berlin, Redakteur der „Stimmen der Zeit“.
60. „*Es geht doch schon lange nicht mehr um theologische Argumente*“ – **Wolfgang Metz**, geb. 1978, Pfarrer in

Sindelfingen, Hochschuleseelsorger in Tübingen, Autor und Exerzitienbegleiter.

61. „*Hier kommt es auf die Frauen an*“ – **Franz Meurer**, geb. 1951, seit 30 Jahren Pfarrer in Köln-Höhenberg/Vingst.
62. „*Jenny, warst Du heute Ministrantin?*“ – **Michael Meyer**, geb. 1977, Dr. theol., Priester des Bistums Trier (Fidei Donum), Pfarrverwalter in Völklingen, zuvor Mitarbeiter der Bolivianischen Bischofskonferenz und in der Theologischen Grundlagenabteilung bei missio Aachen.
63. „*Was wäre, die Männer spielten nicht mehr mit?*“ – **Bernd Mönkebüscher**, geb. 1966, Pfarrer in Hamm St. Agnes.
64. „*Rom ist weit weg*“ – **Mathias Montenarh**, geb. 1950, bis 2017 Professor für Biochemie und Molekularbiologie an der Universität des Saarlandes, seither Seniorprofessor, Lehrtätigkeit in Ethik und Geschichte der Medizin.
65. „*Im Zweifelsfall für eine geschwisterliche Kirche*“ – **Wolfgang Müller**, geb. 1964, Diakon und Seelsorger im Bistum Basel, Schweiz.
66. „*Der Tag wird kommen*“ – **Wunibald Müller**, geb. 1950, Dr. theol. Dr. h. c., Theologe und Psychotherapeut, 1991–2016 Leiter des Recollectio-Hauses der Abtei Münsterschwarzach.
67. „*Wie wäre es, wenn es nur männliche Priester gäbe?*“ – **Armin Nagel**, geb. 1972, Pfarrer in der Seelsorgeeinheit Konstanzer Bodanrückgemeinden.
68. „*Nicht als Lückenbüßer, sondern der Lebenswirklichkeit wegen*“ – **Peter Neher**, geb. 1955, Dr. theol., Prälat, Honorarprofessor für Caritaswissenschaft an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar, 2003–2021 Präsident des Deutschen Caritasverbandes.
69. „*Bald wurde der Ausschluss von Frauen begründungspflichtig*“ – **Peter Neuner**, geb. 1941, Dr. theol., Priester, 1985–2006 Professor für Dogmatik und ökumenische Theologie an der Universität München, 1998–2002 Leiter der Arbeitsgemeinschaft der Dogmatiker und Fundamentaltheologen des deutschen Sprachraums.

70. „*Ich bin es leid*“ – **Peter Otten**, geb. 1969, Theologe, Pastoralreferent in St. Agnes, Köln, Buchautor, zuletzt erschienen: „Wir erzählen die Bibel“.
71. „*Immer öfter stelle ich mir die Frage, wie lange ich noch mit dieser Dissonanz und Paradoxie leben kann*“ – **Stefan Ottersbach**, geb. 1975, Dr. theol., BDKJ Bundespräses, Domvikar in Essen.
72. „*Männlichen Monokulturen fehlt es an Lebendigkeit*“ – **Klaus Pfeffer**, geb. 1963, Priester und Generalvikar des Bistums Essen.
73. „*Du hältst es einfach nicht mehr aus!*“ – **Stefan Redelberger**, geb. 1963, Pfarrer in der Pfarreien-Gemeinschaft „Maria – Patronin von Franken“, Urspringen.
74. „*Gott lässt sich nicht vorschreiben, welche Menschen er beruft, beauftragt und weih*t“ – **Walter Reichel**, geb. 1950, Pfarrer von Kottlingbrunn und Schönau/Niederösterreich; **Gabriela Rosenkranz**, geb. 1964, beauftragt zu priesterlichen Diensten in der Gemeinde Kottlingbrunn.
75. „*Nachfolgegemeinschaft von Gleichgestellten*“ – **Peter Reinl** OSA, geb. 1967, Provinz- und Missionsprokurator der Bayerisch-Deutschen Provinz der Augustiner.
76. „*Weil Gerechtigkeit sein soll*“ – **Matthias Remenyi**, geb. 1971, Dr. theol., Professor für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft an der Universität Würzburg, Ständiger Diakon.
77. „*Wenn Gott ruft, wie können wir dann Menschen davon ausschließen?*“ – **Torsten Ret**, geb. 1971, Pfarrer und Leiter der Seelsorgeeinheit Waldbronn-Karlsbad.
78. „*Hebamme XY oder XX?*“ – **Johannes Röser**, geb. 1956, nach Theologiestudium seit 1981 Journalist, 1995–2020 Chefredakteur der Wochenzeitschrift „Christ in der Gegenwart“; seitdem Herausgeber.
79. „*Mit offenen Augen von außen betrachtet*“ – **Lorenz Ryks-Ballestrem**, geb. 1979, Lehrer für Geschichte, Französisch und Ethik in Berlin.

80. „*La messa e' finita – die Messe ist zu und am Ende*“ – **Elmar Salmann** OSB, geb. 1948, Mönch der Benediktinerabtei Gerleve, Professor em. für Philosophie und Systematische Theologie an den päpstlichen Universitäten Sant' Anselmo und Gregoriana.
81. „*Kein Mensch darf wegen irgendetwas diskriminiert werden*“ – **Ludger Schepers**, geb. 1953, Lic. iur. can., Weihbischof im Bistum Essen, Bischofsvikar für Weltkirche, Mission, Orden, Geistliche Gemeinschaften, Mitglied der Pastorkommission und der Frauenkommission der Deutschen Bischofskonferenz (DBK).
82. „*Ich fühlte, ich würde einen Platz okkupieren, der mir nicht zustand*“ – **Lukas Schmidkunz** OSA, geb. 1962, Provinzial der Bayerisch-Deutschen Provinz der Augustiner.
83. „*Vom Mut, in Jesu Fußstapfen zu treten*“ – **Ansgar Schmidt** OSB, geb. 1945, nach vielen Jahren als Abt und Abtpräses der Benediktinerkongregation von der Verkündigung derzeit verantwortlich für den Empfang der Gäste in der Abtei St. Matthias in Trier.
84. „*Ich setze auf das Volk Gottes*“ – **Ralf Schmitz**, geb. 1959, Dechant im Dekanat Trier, seit 20 Jahren Pfarrer der Gehörlosengemeinde; demnächst Pfarrer der Pfarrei St. Matthias.
85. „*Das fühlt sich immer schräger an*“ – **Roland Schmitz**, geb. 1970, Diözesanpräses der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands im Erzbistum Paderborn, Pastor im Pastoralverbund Paderborn Nord-Ost-West.
86. „*Das kirchliche Leben, auf das wir zugehen, wird sich von dem der ersten Generationen von Christen nicht allzu sehr unterscheiden*“ – **David Seeber**, geb. 1934, Dr. phil., von den 60er bis in die 90er Jahre des vorigen Jahrhundert Schriftleiter und Herausgeber der Herder Korrespondenz, lebt als Rentner in Freiburg.
87. „*Geschlechtsspezifisch geprägt*“ – **Matthias Sellmann**, geb. 1966, Dr. theol., Theologe und Sozialwissenschaftler,

Professor für Pastoraltheologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum, Direktor des Zentrums für Angewandte Pastoralforschung (zap), Mitglied des ZdK, Mitglied der Synodalversammlung.

88. „*Ach, die Frauen*“ – **Wolfgang Severin**, geb. 1960, Priester der Erzdiözese Köln, seit 2008 Pfarrer der deutschsprachigen Gemeinde St. Paulus in Brüssel.
89. „... *trage ich doch durch meinen Dienst ein patriarchalisches und Menschen ausgrenzendes System mit*“ – **Christoph Simonsen**, geb. 1956, Leiter der Citykirche Mönchengladbach, Bischöflicher Ansprechpartner im Bistum Aachen für LBGTIQ* Menschen.
90. „*Die Krise als Gnade begreifen*“ – **Alfred Spall**, geb. 1943, Psychologischer Psychotherapeut mit Schwerpunkt Sucht- und Aids-Beratung, Einsatz für Marginalisierte, geprägt u. a. durch die GCL (Gemeinschaft Christlichen Lebens).
91. „*Den diakonischen Dienst von (Ordens-)Frauen als kirchliches Amt anerkennen*“ – **Martin Staszak OP**, geb. 1959, Dr. theol. habil., 2015–2021 Prior des Konvents St. Étienne in Jerusalem, seit 2018 außerordentlicher Professor für Altes Testament an der École biblique et archéologique française in Jerusalem.
92. „*Nimm dem Bild vom ‚Priestermann‘ die Kraft*“ – **Christoph Stender**, geb. 1957, Priester des Bistums Aachen, Geistlicher Rektor im Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK).
93. „*Die Verspätung in der Kraft pfingstlichen Geistes überwinden*“ – **Thomas Sternberg**, geb. 1952, Prof. Dr. phil. Dr. theol., Präsident der Kunststiftung NRW, 2015–2021 Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK).
94. „*Wir können auf keine Berufung verzichten*“ – **Albert Striet**, geb. 1962, Leitender Pfarrer der Seelsorgeeinheit Karlsruhe-Hardt.

95. „*Meinen wir wirklich, dass wir Gott vorschreiben können, was er zu tun und zu lassen hat?*“ – **Andreas Sturm**, geb. 1974, Generalvikar und Priester im Bistum Speyer.
96. „*Was vergibt sich unsere Kirche doch, wenn sie auf die Erfahrungen von Frauen in Predigt, Leitung und Amt verzichtet!*“ – **Klemens Teichert**, geb. 1963, Lic. theol., Pastor, Spiritual in der vernetzten Ausbildung im Bistum Hildesheim, Geistliche Begleitung, Exerzitienbegleitung.
97. „*Die kirchliche Transparenz für Gott nicht einengen*“ – **Stephan Trescher**, geb. 1980, Dr. theol., Referent mit dem Schwerpunkt Exerzitien und Spiritualität im Bischöflich Münsterschen Offizialat Vechta.
98. „*Der mühsame Weg von der Ver-Achtung zur Be-Achtung*“ – **Martin Werlen** OSB, geb. 1962, Mönch der Benediktinerabtei Einsiedeln, seit 2020 Propst der Begegnungs- und Bildungsstätte St. Gerold in Vorarlberg.
99. „*Nicht nur Sehnsucht, sondern auch schon Erfüllung*“ – **Stefan Wiesel**, geb. 1974, Diözesanhochschulseelsorger und Leiter von CampusSegen, einer Initiative der Hochschulseelsorge im Bistum Essen.
100. „*Gemeinsam nach dem ‚Warum‘ fragen*“ – **Heiner Wilmer** SCJ, geb. 1961, Dr. theol., seit 2018 Bischof von Hildesheim, zuvor Generaloberer der Kongregation der Herz-Jesu-Priester.
101. „*Das sakramentale Machtmonopol ist eine geistliche Verarmung*“ – **Ansgar Wucherpfennig** SJ, geb. 1965, Professor für Neues Testament an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt.
102. „*Outside the box – die Vollmacht, das Unerwartete zu tun*“ – **Michael Wüstenberg**, geb. 1954, promovierte in Missiologie an der Universität von Südafrika und war 2008–2017 Bischof von Aliwal. Heute widmet er sich in biblischer Tradition besonders dem Themenbereich Flucht und Rassismus.

Drei exemplarische Stimmen von Frauen

1. „*Der Heilige Geist lässt sich nicht einengen*“ – **Katharina Ganz** OSF, geb. 1970, Dr. theol., seit 2013 Generaloberin der Oberzeller Franziskanerinnen.
2. „*Forever second – forever young*“ – **Julia Knop**, geb. 1977, Dr. theol., Professorin für Dogmatik an der Universität Erfurt.
3. „*Warum die Kirche (geweihte) Frauen braucht!*“
Claudia Lücking-Michel, geb. 1962, Dr. theol., seit 2015 Vizepräsidentin des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK).

Sperrfrist: 31.01.2022